

**arcana rapid**

Version 03.02

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 01.02.2011

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname : arcana rapid  
 Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr Ges.m.b.H  
 Seidengasse 9  
 1070 Wien  
 Österreich  
 Telefon: +43152325010  
 Telefax: +431523250160  
 office@schuelke.at  
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI  
 +49 (0)40/ 521 00 544  
 pab@schuelke.com

Notrufnummer : +43152325010  
 +49 (0)40 / 52 100 -0

Verwendung : Desinfektionsmittel, Biozidart: 2, Biozidart: 4, Nur für berufsmäßige Anwendung in Industrie und Gewerbe

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Gefahrenkennzeichen / Gefahrenbezeichnung:

Xi Reizend  
 R10 Entzündlich.  
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Chemische : (Zubereitung)  
 Charakterisierung : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | EG-Nr.    | Symbol | R-Sätze       | Konzentration |
|---------------|---------|-----------|--------|---------------|---------------|
| Ethanol       | 64-17-5 | 200-578-6 | F      | R11           | 25 %          |
| Propan-1-ol   | 71-23-8 | 200-746-9 | F, Xi  | R11, R41, R67 | 35 %          |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

**arcana rapid**

Version 03.02

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 01.02.2011

- |              |   |   |
|--------------|---|---|
| Hautkontakt  | : | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.                     |
| Einatmen     | : | An die frische Luft bringen.  |
| Verschlucken | : | <b>KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt aufsuchen.</b> |

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung   | : | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  |
| Geeignete Löschmittel  | : | <b>Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl</b> |
| Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind  | : | <b>Wasservollstrahl</b>   |
| Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase | : | <b>Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.</b>                                 |

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

- |                                     |   |  |
|-------------------------------------|---|--|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen | : | Für angemessene Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.  |
| Umweltschutzmaßnahmen               | : | Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.   |
| Reinigungsverfahren                 | : | Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). |

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung**

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Hinweise für sichere Handhabung          | : | Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.         |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe. |

**Lagerung**

- |  |   |  |
|--|---|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : | <b>Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.</b> |
| Weitere Information                      | : | Vor Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten.                                  |
| Zusammenlagerungshinweise                | : | <b>Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.</b>    |

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

**arcana rapid**

Version 03.02

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 01.02.2011

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Wert  | Basis |
|---------------|---------|---|-------|
| Ethanol       | 64-17-5 | Tagesmittelwert<br>MAK: 1.900 ml/m <sup>3</sup><br>MAK: 1.000 mg/m <sup>3</sup>                         | GKV   |
| Ethanol       | 64-17-5 | Kurzzeitwert, 3 x 60 min<br>(Mow) pro Schicht<br>: 2.000 ml/m <sup>3</sup><br>: 3.800 mg/m <sup>3</sup> | GKV   |
| Propan-1-ol   | 71-23-8 | MAK: 200 ml/m <sup>3</sup><br>MAK: 500 mg/m <sup>3</sup>  |       |

Nach den vorliegenden Erfahrungen kann beim sachgerechten Umgang mit alkoholischen Präparaten von einer Einhaltung der Luftgrenzwerte für Ethanol und höhere Alkohole ausgegangen werden. (TRGS 525, Abschnitt 4.3)

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Handschutz : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.  
Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkauschuk z.B. Camatril (> 120 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkauschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen vermeiden.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Erscheinungsbild**

- Form : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : nach Alkohol

**Sonstige Angaben**

**arcana rapid**

Version 03.02

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 01.02.2011

|                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| Erstarrungsbereich      | : | < -5 °C                                |
| Siedebeginn             | : | ca. 80 °C                              |
| Flammpunkt              | : | 27 °C<br>Methode: DIN 51755 Part 1     |
| Zündtemperatur          | : | Propan-1-ol<br>412 °C                  |
| Obere Explosionsgrenze  | : | Propan-1-ol<br>17,5 %(V)               |
| Untere Explosionsgrenze | : | Propan-1-ol<br>2,1 %(V)                |
| Dampfdruck              | : | ca.50 hPa bei 20 °C                    |
| Dichte                  | : | 0,890 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C      |
| Wasserlöslichkeit       | : | bei 20 °C<br>in jedem Verhältnis       |
| pH-Wert                 | : | ca.7 bei 1.000 g/l ( 20 °C)            |
| Auslaufzeit             | : | < 15 s bei 20 °C<br>Methode: DIN 53211 |

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

|                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| Gefährliche Reaktionen          | : | Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | : | Normalerweise keine zu erwarten.                             |

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| Akuter oraler Toxizität | : | LD50 Ratte ca. 4000 mg/kg<br>Methode: berechnet   |
| Weitere Information     | : | Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. |

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

|                          |   |   |
|--------------------------|---|---|
| Biologische Abbaubarkeit | : | Leicht biologisch abbaubar.<br>Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6 |
|--------------------------|---|---|

**arcana rapid**

Version 03.02

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 01.02.2011

- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 13000 mg/l  
 Testsubstanz: 1 % ige Lösung
- Weitere Information : Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten EAK-Nr. (Europäischer Abfallkatalog) entsorgen.
- Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070604
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ADR** : UN-Nummer 1987



Klasse 3  
 Klassifizierungscode F1  
 Verpackungsgruppe III  
 ADR/RID-Gefahrzettel 3  
 Gefahrenkennzeichen 30  
 Bezeichnung des Gutes ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol)

**IMDG** : UN-Nummer 1987



Klasse 3  
 EmS F-E, S-D  
 Verpackungsgruppe III  
 Meeresschadstoff --  
 Bezeichnung des Gutes ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol)

**IATA** : UN-Nummer 1987



Klasse 3

**arcana rapid**


Version 03.02

Überarbeitet am 24.02.2010

Druckdatum 01.02.2011

Verpackungsgruppe III  
 Bezeichnung des Gutes ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Propan-1-ol)

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

- Allgemeine Hinweise : In der EU unterliegt dieses Produkt der Richtlinie 98/8/EG für Biozide. Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- Symbol :   
 Xi  
 Reizend
- R-Sätze : R10 Entzündlich.  
 R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- S-Sätze : S23 Aerosol nicht einatmen.  
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
 S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Weitere Information : Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

**Nationale Vorschriften**

- Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Das Produkt fällt unter mindestens eine der Kategorien 1 bis 11 unter Anhang 1 zur Richtlinie 1996/82/EG betreffend der Risikokontrolle größerer Unfälle.
- Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich) : **Gesundheitsbeschwerden die durch den professionellen Gebrauch flüssiger organischer Lösemitteln (in der Tabelle aufgeführt) verursacht werden.**
- Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 60 %  
 Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen
- VOC-Gehalt : 0,60 kg/kg  
 Schweiz. Verordnung über flüchtige organische Verbindungen (VOC), Anhang II (Produkte)
- Schweiz : Zulassungsnummer: CHZB0309

**16. SONSTIGE ANGABEN**

- Verwendung : **Hinweise zur Verwendung sind einer separaten Präparate/-**

||

Produktinformation zu entnehmen.

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

|     |   |
|-----|---|
| R11 | Leichtentzündlich.  |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden.                              |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Die Angaben dienen ausschließlich etwaigen Sicherheitserfordernissen und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehend Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger/ Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

||

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!